



# Pressemitteilung

AZ: 0263 u. 4301-03

Schwerin, 04.11.2009

## **Mecklenburg-Vorpommern ist Spitzenreiter bei der Weiterbildung der Hausärzte**

Heute, am 04. November 2009 informieren das Sozialministerium, die Universität Rostock und die Leistungsträger im Gesundheitswesen Medizinstudenten in Rostock über den Berufsweg der Allgemeinmediziner in Mecklenburg-Vorpommern.

Nach wie vor fehlen bundesweit und auch in Mecklenburg-Vorpommern zu viele Hausärzte. Dramatischer noch stellt sich der Blick in die Zukunft angesichts der relativen Überalterung dieses Berufsstandes dar. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft vergibt deshalb gemeinsam mit den Krankenkassen jährlich ein Kontingent von geförderten Weiterbildungsstellen an Krankenhäusern. Dieses Kontingent wird jedoch bundesweit nicht ausgeschöpft. Allein in Mecklenburg-Vorpommern wurden die bereit gestellten Kontingente ständig ausgeschöpft und immer wieder aufgrund des Engagements der Krankenhäuser erhöht.

Die Krankenhäuser Mecklenburg-Vorpommerns haben im Gegensatz zum bundesweiten Trend ihre zusätzlichen Weiterbildungskapazitäten für Allgemeinmediziner in wenigen Jahren von 20 auf 90 Stellen aufgestockt. Die letzten dieser Stellen wurden in den vergangenen Tagen an der Universität Rostock besetzt, beschreibt der Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft, Wolfgang Gagzow, diesen bundesweit beispiellosen Erfolgsweg.

Nach der Besetzung aller nunmehr 90 Plätze werden wir uns auf der Bundesebene umgehend für eine weitere Aufstockung auf über Hundert Plätze engagieren, fasst Gagzow dieses herausragende Engagement der Krankenhäuser zur Unterstützung der Hausärzte in Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

Die Hausärzte sind und bleiben die wichtigsten Partner der Krankenhäuser in der medizinischen Versorgung der Patienten.

**Ansprechpartner: Wolfgang Gagzow, Geschäftsführer der KGMV**